

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

- SpVgg Greuther Fürth
- Polizei Fürth
- Bundespolizeiinspektion Dresden
- LH Dresden
- Polizeidirektion Dresden
- SG Dynamo Dresden
- Fanprojekt Fürth
- Koordinationsstelle Fanprojekte
- DFB - Hauptabteilung Prävention und Sicherheit
- DFL – Abteilung Fanangelegenheiten

Alle per E-mail

20.02.2018

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Begegnung der 2. Liga zwischen der SpVgg Greuther Fürth und der SG Dynamo Dresden am Sonntag, 11.02.2018

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

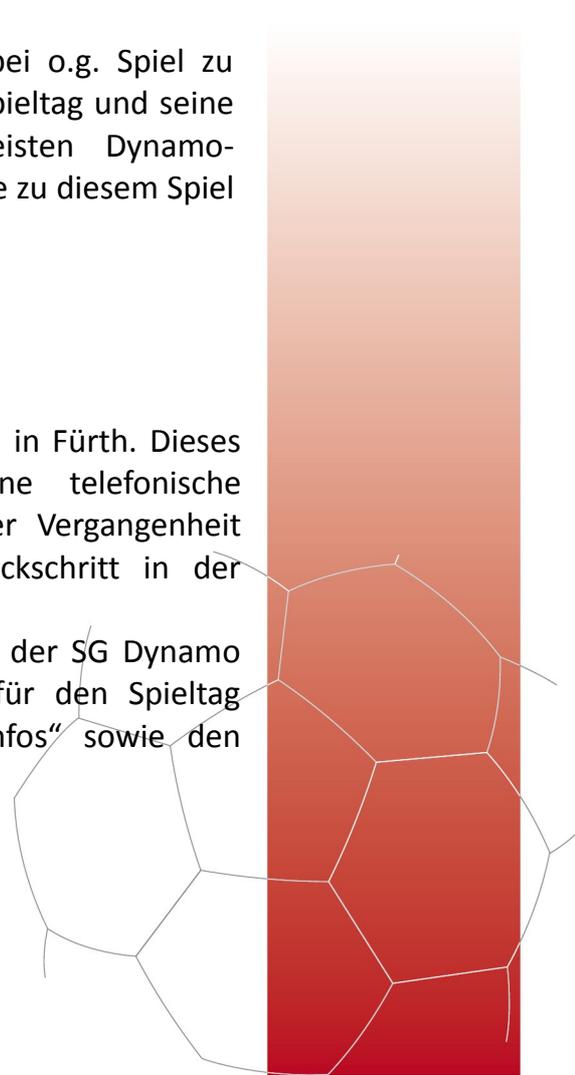
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **255** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Vor dem Spieltag hatten wir Email-Kontakt mit der Polizei in Fürth. Dieses Mal wurde uns überraschenderweise bewusst keine telefonische Erreichbarkeit der Polizei mitgeteilt, obwohl dies in der Vergangenheit anders war. Dies bewerten wir als einen kleinen Rückschritt in der Zusammenarbeit mit der Fürther Polizei.

Daneben standen wir im Austausch mit der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden und dem Fanprojekt Fürth, die uns weitere für den Spieltag relevante Informationen zukommen ließen. Die „Fan-Infos“ sowie den Fanbrief der Polizei publizierten wir im Vorfeld.



Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen MitarbeiterInnen vor Ort.

Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinen Problemen.

Der allergrößte Teil der Dynamo-Fans war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Ungefähr 300–350 Fans reisten aus allen Himmelsrichtungen mit dem Zug an. Insgesamt waren ca. 2200 Dynamo-Fans in Fürth zu Gast.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Der Großteil der Rückmeldungen behandelt die Toilettensituation, über die sich viele Fans zum Teil massiv beklagen. Ansonsten gab es noch Kritik an der Abreise, da sich die Abfahrt vom IKEA-Parkplatz durch eine zu kurze „Grün-Phase“ der Ampel lange hinzog. Insgesamt wurden die Rahmenbedingungen in Fürth jedoch gelobt.

Lange Wartezeiten bei der Abreise durch unnötige Ampeln... besser wäre eine Regelung des Verkehrs durch die Polizei gewesen. Sonstiges: Herrentoiletten maßlos überfüllt. Eine wurde später sogar geschlossen, warum auch immer...

Die Damentoiletten waren unter aller Sau...das war eine totale Zumutung. Überschwemmung schon bevor überhaupt was los ging. Erkennbar nur ein Container mit 3 Boxen: das geht mal gar nicht.

Die Toilettensituation war sowohl für weibliche, als auch für männliche Besucher des Gästebereiches nicht zufriedenstellend! Viel zu wenig und an ungünstiger Stelle angebrachte Toiletten sorgten für lange Schlangen, Unzufriedenheit und Trotzreaktionen (Männer besuchten die Damentoiletten, Wildpinkeln, etc.)!





Die Toiletten waren eine Zumutung, schmutzig und überflutet! Es gab 3 Container-Kästen für Männer und nur einen für Frauen. Das war zu wenig.

WC Situation war nicht ganz zu Frieden stellend. Ein WC Häuschen für alle männlichen Fans.

Zu Beginn des Spiels gab es ein ziemliches Gedränge und Geschubse im Stehblock. - viel zu wenig Toiletten für die weiblichen Besucher des Spiels.

Die wenigen Toiletten sind für einen 2.Ligisten unmöglich, lange Wartezeit und überschwemmter Boden, null Hygiene! Und bei so einem ‚Kellerduell‘ alkoholfrei auszuschenken ist auch einfach nur traurig Stimmung muss man nicht kommentieren, genial, laut und von Herzen! Dynamo ☐ ☐

Toiletten im Gästebereich seit Jahren unter aller Würde! Zuviel Polizeipräsenz, wobei sich Polizei weitestgehend im Hintergrund hielt. In den Medien wird sich dann wieder über massive Überstunden und Kosten für Steuerzahler beschwert, welche allein durch weniger eingesetzte Beamte gesenkt werden könnten. Wieder nur alkoholfreie Getränke im Gästebereich, warum? Das waren schon die negativen Punkte, alles andere: Organisation von An- und Abreise, Einlaßsituation, Durchführung seitens des Veranstalters alles reibungslos und vorbildlich.

[...] Das Verhalten der Ordner aus Dresden war absolut vorbildlich und kooperativ; allerdings viel zu wenig. [...]

Einlasskontrolle ging nur schleppend voran weil zu wenig Eingänge zur Verfügung standen. Stimmung war sehr gut!!!!

Schade, dass in einigen Stadien die Anzeigetafel nicht für alle Fans zu sehen ist. Im Stadionumfeld sehr sehr ruhig. Ikeaparkplatz ist ne gute Lösung. Abreise dauerte bissel aber im grünen Bereich. [...]

Stau bei der Abreise vom ikea Parkplatz Kein geöffneter Imbiss mehr nach dem Spiel





Scheiß kalt war es ansonsten soweit alles o.k. Vielleicht hätte man einen Shuttlebus zum Ikeaparkplatz einrichten können. Die Abfahrt war auch sehr langwierig. Die Ampelschaltung ist viel zu kurz. Sollte anders geregelt werden.

[...] Sehr viel Polizei vor Ort. Zu wenig Imbissstände für den Ansturm. Wieder nur alkoholfreies Bier.

Über das Ergebnis wollen wir gar nicht weiter reden bzw. Über die Mannschaft, das wurde bereits zu Genüge ausgewertet. Davon abgesehen, rundum ein gelungenes Auswärtsspiel (jedes Jahr aufs Neue in Fürth)! Können sich manche "Große" Vereine eine Scheibe von abschneiden. Gute Anreise (bequeme Fahrstrecke) und klasse Idee mit dem IKEA Parkplatz für die Gäste, kurzer Weg zum Stadion und gute Einlasskontrollen. Keine nennenswerten Zwischenfälle zwischen Ordner/Polizei und Dynamos und somit ruhiger Nachmittag für alle Beteiligten. Im Gegenteil der Block. Wieder brachialer lautstarker Support unserer Seits. Leider hat es nix zählbares genützt. Würde die Mannschaft nur halb so viel zurückgeben, würde dies uns schon ausreichen! Fürth ist immer wieder eine Reise

Die Parksituation bei Ikea ist ansich eine gute Lösung, wenn bei Abreise die Polizei etwas regeln würde und nicht alles an einer roten Ampel hängt, die nur 3-4 PKW auf die Schnellstraße lässt!

Am Einlass war es nicht direkt erkennbar wie man in die Blöcke Q und die hintere Gegengerade kommt. Man musste erst nach Fragen, bis man durch die Absperrungen in den Heimbereich gelassen wird. Warum werden aber dort dann die Fanggruppierungen gemixt? Polizei war relativ präsent im Stadion auch hinter dem Stehplatzbereich, was in meinen Augen überhaupt nicht notwendig gewesen wäre. Super waren die Shuttlebusse, die direkt nach Nürnberg gefahren sind. [...]

Das Warten vor dem Einlass war wie gewohnt lang, da mal wieder, an der Anzahl der Gästefans gemessen, zu wenige kontrollposten vorhanden waren. Unnötig war auch das anlasslose abfilmen des Gästeblocks durch die Polizei von Seiten der Haupttribüne.

Polizei im Eingangsbereich, Kontrollen mit Ausziehen auf der Stadionwache, aufgrund von Beleidigungsdelikt.





Zum Verhalten der Polizei im Stadion kann ich nur eine 4 geben. Es muss nicht sein das die sich mitten durch die Schlange vom Würstchenstand drängen müssen, obwohl man auch ausen rum gehen kann. Und dann noch blöde Kommentare wie "nicht anfassen". Und die Tioletten waren auch unter aller Sau.

Ich musste leider Aufkleber am Eingang abgeben, obwohl nirgends stand, dass man keine mitnehmen darf...

Extrem gut organisiert, vom Ikeaparkplatz über die sehr gründliche aber stets respektvolle Einlasskontrolle bis zum Verhalten der Polizei...vorbildlich!

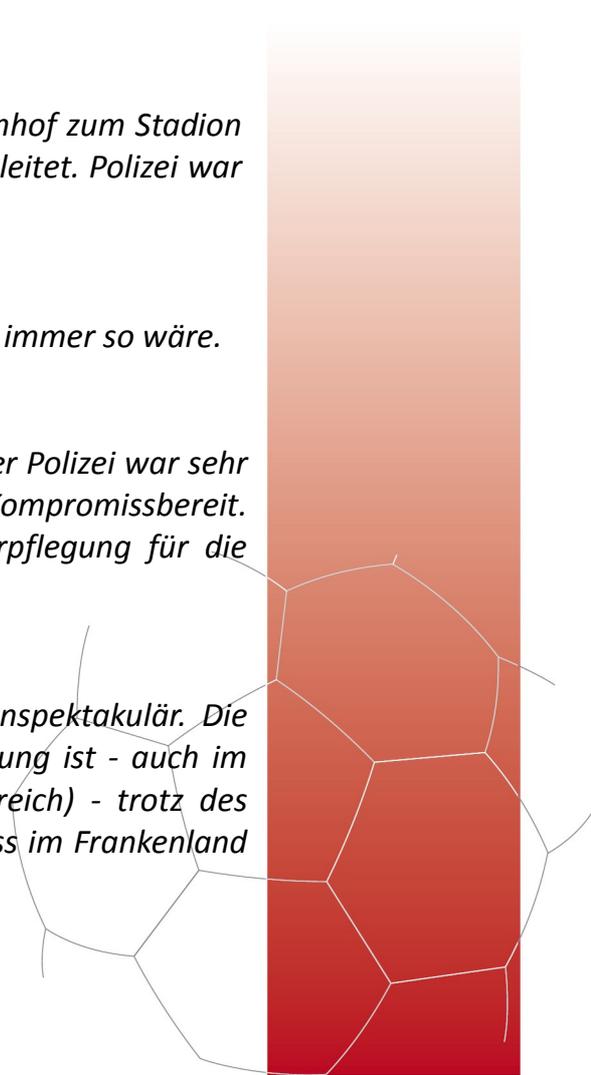
Anreise Gemäß der Faninfo wurde geschrieben, dass alles ab 9er vor dem Stadion parken soll. Am Stadion angekommen, wurde man von einem Polizisten darauf aufmerksam gemacht, dass es kein parken für 9 Sitzer vor dem Stadion gibt. Warum wird sowas in der Faninfo angegeben, wenn es nicht zutreffend ist? Es hätte doch gereicht, zu schreiben, Bus und zwar ausschließlich Busse, dürfen vor dem Stadion parken. Hinweise gut und schön, aber das war sehr schlecht kommuniziert!

Polizei sehr nett. Hatten mit 10 Mann den Fußweg von Bahnhof zum Stadion gesucht und wurden sehr nett von einem Streifenwagen begleitet. Polizei war sehr locker drauf.

Da gibt es nichts anzumerken. War alles positiv. Wenn es nur immer so wäre.

Es war an und für sich alles top organisiert, das Verhalten der Polizei war sehr gut, sie haben sich sehr zurück gehalten und waren sehr Kompromissbereit. Z.B. In Nürnberg am Bahnhof wo man sich noch mit Verpflegung für die heimfahrt eindecken könnte.

Der Auswärtstermin in Fürth verlief - wie üblich - recht unspektakulär. Die Anzahl der Dynamofans vor Ort ist unglaublich. Die Stimmung ist - auch im Block Q (unmittelbar neben dem ausgewiesenen Gästebereich) - trotz des Spielverlaufs hervorragend. Einziger "Kritikpunkt" bleibt, dass im Frankenland am Imbißstand die Bratwürste aus sind. ;-)



Fazit:

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation mit der Note 2,15, was eine durchschnittliche Bewertung darstellt. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst erreichte mit der Note 1,97 den zweitbesten Wert in dieser Saison.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,02 bewertet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 2,2. Dies stellt im Vergleich mit anderen Standorten der 2. Liga eine durchschnittliche Benotung dar.

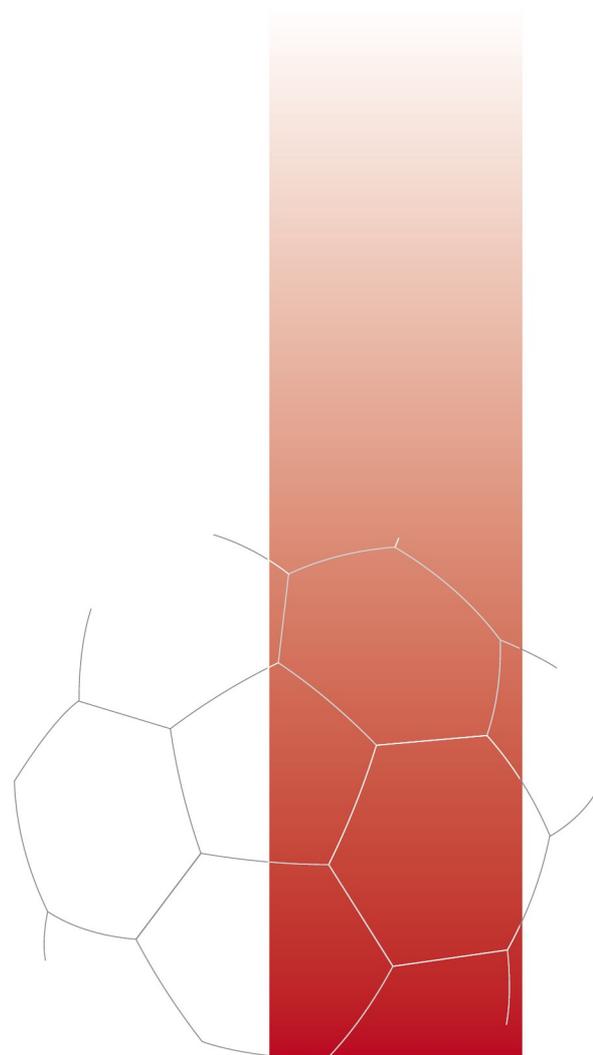
Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Note 1,97. Das eigene Verhalten in Fürth bewerteten die Fans mit 1,61. Dies ist in dieser Saison die viertbeste Note.

Im Vergleich zur letzten Saison wird das Spiel in Fürth dieses Mal insgesamt um eine viertel Note schlechter bewertet. Der einzige Wert, der sich verbessert hat, betrifft das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 255 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen
Fanprojekt Dresden



Spiel vom 11.02.2018 gegen SpVgg Fürth (255 Dynamo-Fans haben teilgenommen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,15
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	1,97
Stimmung im Gästeblock:	1,97
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,02
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,20
Verhalten der Dynamo-Fans:	1,61

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	69,0 %
Fanbus:	1,6 %
Bahn:	25,5 %
Nahverkehr:	3,5 %
Sonstiges:	0,4 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	3,9 %
Nein:	96,1 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	85,9 %
Nein:	14,1 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	50,2 %
Bayern	28,2 %
Baden-Württemberg	8,2 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	24,7 %
Gelegentlich:	37,6 %
Oft:	23,1 %
Fast immer:	14,5 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	73,7 %
Sitzplatz:	26,3 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	7,8 %
18-27 Jahre:	27,5 %
28-40 Jahre:	35,3 %
41-60 Jahre:	29,4 %
über 60 Jahre:	0,0 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	79,6 %
Weiblich:	20,4 %

